

**Erklärung einer schwangeren oder stillenden Frau
nach § 6 Mutterschutzgesetz (MuSchG)
zur beabsichtigten Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen**

Ich,

Frau _____ Vorname: _____ geboren am: _____

wohnhaft in: _____

bin im Unternehmen: _____

Anschrift: _____

Betriebsteil / Abteilung: _____

in der Tätigkeit als: _____
beschäftigt.

Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber grundsätzlich schwangere oder stillende Frauen nicht an Sonn- und Feiertagen beschäftigen darf.

Abweichend hiervon ist eine Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen möglich, wenn sich die Frau hierzu ausdrücklich bereit erklärt, eine Ausnahme vom allgemeinen Verbot der Arbeit an Sonn- und Feiertagen nach § 10 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) zugelassen ist, im Anschluss an eine ununterbrochene Nachtruhe von mindestens 11 Stunden ein Ersatzruhetag gewährt wird und durch die Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen keine unverantwortbare Gefährdung durch Alleinarbeit entsteht.

**Ich erkläre hiermit mein ausdrückliches Einverständnis
mit einer Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen.**

Datenschutzhinweis

Wir messen dem Datenschutz große Bedeutung bei. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weiteres unter: www.gewerbeaufsicht.bremen.de/datenschutz

Ort, Datum

Unterschrift